

# Ehrungen zum Jahresende 2008

## Die Frauen hatten erst ihren eigenen Chor

**Der Holstein-Chor ehrte seine langjährigen Mitglieder und erinnerte an die alten Zeiten Neumünster / sen**

– Bei der Jahresabschlussfeier des Holstein-Chors am vergangenen Sonnabend im Holstenhallen-Restaurant wurden wieder ganz besondere Persönlichkeiten geehrt. Der Holstein-Chor bestand bei seiner Gründung 1950 einst nur aus Männern. Ein gemischter Chor stand damals nicht zur Debatte, sodass die vielen Großmütter, Mütter und Töchter einen eigenen Frauenchor gründeten. Lydia Schumm erinnert sich noch genau: „1958 trat ich in den Chor ein.“

Kurz übernahm sie sogar den Vorsitz. 1959 stand erstmals ein gemischter Holstein-Chor auf der Bühne. „Heute Abend ehren wir Lydia Schumm, weil sie die erste Frau in der Geschichte des Holstein-Chores ist, die auf 50 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft zurückblicken kann“, sagte der Chor-Vorsitzende Manfred Putzehl. Weiterhin wurden Norbert Hallmann und Dieter Wagner für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt. „Singen hält nicht nur jung, es macht auch jünger“, sagten sie. Sie erinnern sich insbesondere an das Konzert zum zehnjährigen Bestehen 1960: Der Holstein-Chor bekam in der Holstenhalle Unterstützung von Kenneth Spencer. Auch am vergangenen Sonnabend kam der Gesang nicht zu kurz. Hans-Georg Wolos begleitete den Chor am Klavier. Präsentiert wurde das neu einstudierte Stück „Wenn es schneit“. Die Feier klang mit Tanz aus.

Holsteinischer Courier - Montag, 15.12.2008



Schon lange dabei: Dieter Wagner (links) und Norbert Hallmann gehören von Beginn an zum Holstein-Chor. Am Sonnabend wurden sie für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Lydia Schumm ist die erste Frau in der Geschichte des Chors, die auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblickt.

Weitere Ehrungen am Abend waren: Anneliese Strenge (30 Jahre), Karin Braun, Huberta Därmann, Ruth Eggert, Mayuree Radike, Uwe Radike, Edda Regenhardt, Helga Riedel, Erwin Steffen und Wilma Steffen (allesamt für 25 Jahre), Bettina Beck und Karsten Spiegler (20 Jahre), Hildegard Pontow, Karin Schüler, Hans-Jörg Widor (15 Jahre) und Karin Klein, Michael Müllenbach und Eva Maria Vogt (10 Jahre).